KURZBUSINESSPLAN

Physiotherapiepraxis Sarah Lehmann

Der Plan dient dem Antrag auf Gründungszuschuss bei der Agentur für Arbeit und der Hausbank als Grundlage für einen ERP-Gründerkredit StartGeld der KfW über 35.000 EUR für Praxiseinrichtung und Anlaufphase.

Gründerin	Sarah Lehmann
Rechtsform	Freiberuflerin
Sitz	Leipzig, Deutschland
Planungszeitraum	April 2027 bis März 2030
Stand	24. November 2026

Vertraulich. Dieser Businessplan ist nur für den Empfänger bestimmt, dem er vorgelegt wird.

1. Kurzbusinessplan

Das Vorhaben auf einen Blick

Ich eröffne zum 1. April 2027 meine eigene Physiotherapiepraxis in Leipzig-Plagwitz. Auf ärztliche Verordnung biete ich Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage an, für gesetzlich Versicherte ebenso wie für Privatpatienten und Selbstzahler. Die Gründung finanziere ich mit 18.000 EUR eigenen Mitteln und einem ERP-Gründerkredit StartGeld der KfW über 35.000 EUR, den ich über meine Hausbank beantrage. Ich beantrage den Gründungszuschuss bei der Agentur für Arbeit.

Unternehmen und Gründerin

Ich bin 34 Jahre alt und seit 2015 Physiotherapeutin. Meine Ausbildung habe ich an einer Berufsfachschule in Halle abgeschlossen, dazu Fortbildungen in Manueller Therapie und Lymphdrainage mit Zertifikat. Nach drei Jahren in einer Rehaklinik in Bad Düben arbeite ich seit 2018 in einer Praxis in Leipzig. Dort leite ich seit 2022 fachlich ein Team von fünf Therapeutinnen.

Mein Arbeitsverhältnis endet zum 31. Dezember 2026, weil mein Arbeitgeber die Praxis verkleinert. Die drei Monate bis zur Eröffnung nutze ich für Mietvertrag, Umbau, Einrichtung und die Zulassung zur Abrechnung mit den Krankenkassen. Die Praxis entsteht in barrierefreien Räumen mit 85 Quadratmetern im Erdgeschoss. Eine Straßenbahnhaltestelle liegt in Sichtweite, mehrere Hausarztpraxen und eine orthopädische Praxis sind in Gehweite. Ich arbeite mit einem Steuerberater zusammen und bin Mitglied in einem Berufsverband. Ab Oktober 2027 stelle ich eine Empfangskraft im Minijob ein.

Eckdaten des Unternehmens

Merkmal	Angabe
Firma	Physiotherapiepraxis Sarah Lehmann
Rechtsform	Freiberuflerin
Sitz	Leipzig, Deutschland
Geschäftsstart	April 2027
Art des Vorhabens	Neugründung
Inhaberin und Physiotherapeutin	Sarah Lehmann
Mitarbeitende (ohne Gründerin)	1 Ende Jahr 1, 1 Ende Jahr 3

Angebot und Zielkunden

Die Krankenkassen vergüten über alle drei Leistungen im Durchschnitt etwa 31 EUR je Behandlung, Privatpatienten und Selbstzahler zahlen im Durchschnitt 48 EUR. Meine Patientinnen und Patienten kommen aus Plagwitz und den angrenzenden Stadtteilen im Leipziger Westen. Etwa 85 Prozent sind gesetzlich versichert, etwa 15 Prozent sind Privatpatienten oder Selbstzahler.

Mit den Krankenkassen rechne ich monatlich ab, Privatpatienten und Selbstzahler erhalten nach der Behandlungsserie eine Rechnung. Volle Auslastung bedeutet für mich 16 Behandlungen am Tag an 18 Arbeitstagen, zusammen 288 Behandlungen im Monat. Die 18 Arbeitstage lassen Raum für Urlaub, Feiertage, Fortbildung und Krankheit.

Markt und Wettbewerb

Rund 60 Patientinnen und Patienten, die ich derzeit behandle, haben angekündigt, in meine Praxis mitzukommen. Sie erhalten vorab die neue Adresse und können ab März 2027 Termine vereinbaren. Nach meiner Erfahrung warten Patienten in Leipzig mehrere Wochen auf einen Termin für Physiotherapie.

Ich starte deshalb mit halber Auslastung und plane nach dem ersten Jahr mit rund 90 Prozent, im Lauf des zweiten Jahres mit voller Auslastung. Vor der Eröffnung stelle ich die Praxis persönlich bei Hausärzten und Orthopäden im Stadtteil vor. Zum Start gehen eine Website mit Terminanfrage und ein Google-Unternehmensprofil online. Für Werbung im Stadtteil sehe ich laufend 150 EUR im Monat vor.

Zahlen auf einen Blick

Der einmalige Kapitalbedarf beträgt 26.450 EUR, davon 20.000 EUR für Umbau und Einrichtung. Meine eigenen Mittel machen 34,0 % der Finanzierung aus. Der tiefste Kontostand liegt im Mai 2027 bei 22.544 EUR und damit über meiner Liquiditätsreserve von 19.875 EUR für drei Monate laufende Auszahlungen.

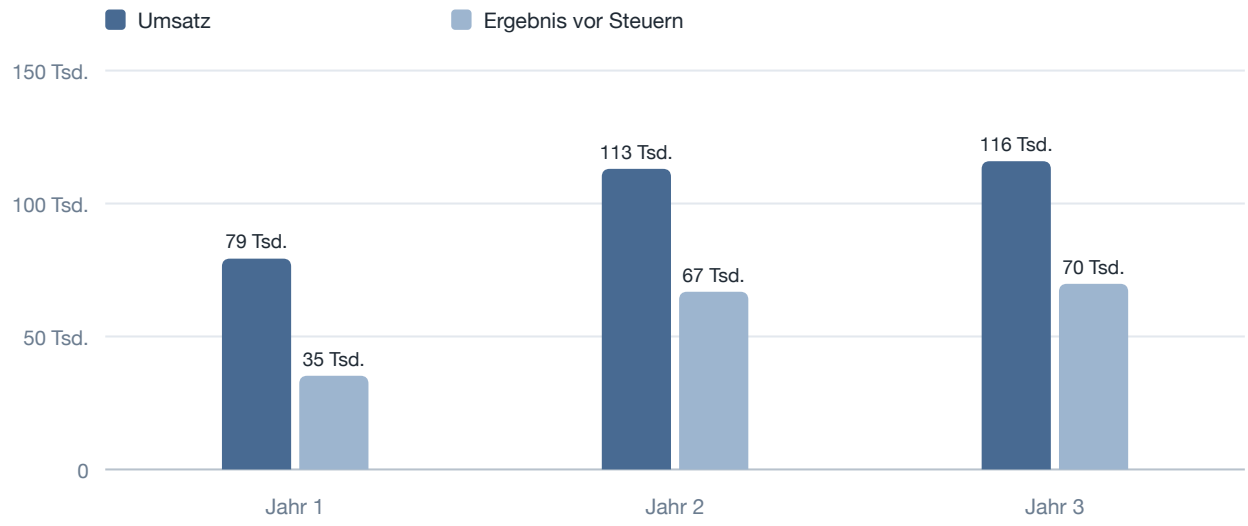
In den ersten sechs Monaten entnehme ich der Praxis nichts. Ich lebe in dieser Zeit vom Gründungszuschuss und von privaten Rücklagen von 20.000 EUR, die nicht zu den Mitteln für die Praxis gehören. Ohne Bewilligung des Zuschusses decken die Rücklagen den Lebensunterhalt allein. Ab Oktober 2027 entnehme ich 3.250 EUR im Monat: 2.100 EUR zum Leben und 1.150 EUR für Kranken- und Pflegeversicherung und Rentenversicherung.

Eckzahlen (in EUR)

Kennzahl	Jahr 1 (Apr 27 bis Mär 28)	Jahr 2 (Apr 28 bis Mär 29)	Jahr 3 (Apr 29 bis Mär 30)
Umsatz	**79.273**	**113.035**	**115.908**
Ergebnis vor Steuern	35.227	66.817	69.801
Kontostand am Jahresende	27.765	36.321	48.201
Mitarbeitende am Jahresende (ohne Gründerin)	1	1	1
Tiefster Kontostand	22.544 (Mai 27)		
Monatlicher Gewinn ab	Monat 2		

Der Umsatz steigt von 79.273 EUR im ersten auf 115.908 EUR im dritten Jahr. Die Praxis erzielt ab Mai 2027 dauerhaft einen monatlichen Gewinn, nach 36 Monaten liegt der Kontostand bei 48.201 EUR. Der deutliche Sprung von Jahr 1 auf Jahr 2 entsteht, weil ich die Auslastung erst im Lauf des ersten Jahres aufbaue. In den Jahren 2 und 3 bleiben Umsatz und Ergebnis auf ähnlichem Niveau.

Umsatz und Ergebnis vor Steuern je Planjahr (in EUR)



2. Kurz-SWOT

INTERN

Stärken

- **Erfahrung und fachliche Leitung.** Seit 2015 arbeite ich als Physiotherapeutin, zuletzt mit fachlicher Leitung eines Teams und Zertifikaten in Manueller Therapie und Lymphdrainage.
- **Patientenstamm ab dem Start.** Rund 60 meiner Patientinnen und Patienten haben angekündigt, in die neue Praxis mitzukommen.

INTERN

Schwächen

- **Erste Selbständigkeit.** Ich führe erstmals ein eigenes Unternehmen und stütze mich kaufmännisch auf die Zusammenarbeit mit meinem Steuerberater.
- **Umsatz hängt an mir.** Als Einzelpraxis hängt der Umsatz an meiner Arbeitskraft, eine längere Krankheit führt direkt zu Umsatzausfall.

EXTERN

Chancen

- **Wartezeiten auf Termine.** Nach meiner Erfahrung warten Patienten in Leipzig mehrere Wochen auf einen Termin für Physiotherapie.
- **Verordnende Ärzte in Gehweite.** Mehrere Hausarztpraxen und eine orthopädische Praxis liegen in Gehweite der barrierefreien Räume mit Straßenbahnhaltestelle.

EXTERN

Risiken

- **Vergütung der Krankenkassen.** Die Vergütung der Krankenkassen, die etwa 85 Prozent meiner Patienten versichern, kann ich nicht beeinflussen.
- **Mietvertrag erst nach Kreditzusage.** Der Mietvertrag liegt als Entwurf vor und wird erst nach der Kreditzusage unterschrieben.

Fazit

Ich nutze den mitkommenden Patientenstamm und die persönliche Vorstellung bei den Ärzten im Stadtteil für eine schnelle Auslastung. Gegen Ausfälle meiner Arbeitskraft sichert mich die im Finanzplan ausgewiesene Liquiditätsreserve ab.

Anhang

A. Eigene Einschätzungen

Keine.

B. Quellen

Für diesen Plan wurden keine externen Quellen verwendet.

Angaben zu Steuern und Registrierung: Rechtsstand November 2026.

Erstellt mit dem Businessplan-Generator von Petermann & Partners.